



Gemeinde Tägerig

Alte Poststr. 6, Tägerig ☎ 056 481 90 40
Bauverwaltung ☎ 058 580 99 60

Nr. /

Baugesuch (dreifach)

Baugesuch Vorentscheid Anfrage UVP

und Gesuch um Anschluss an Kanalisation Stromversorgung Wasserversorgung

bitte leer lassen

Eingang:	Auflage vom bis	Bewilligung:	Schlussabnahme:
-------------------	--------------------------------	-----------------------	--------------------------

Gesuchsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon, Mail)

Bauherrschaft	Tel. P/G.....
.....	Mail.....
Grundeigentümer/in	Tel. P/G.....
.....	Mail.....
Planverfasser/in	Tel. P/G.....
.....	Mail.....

Bauvorhaben (genaue Bezeichnung, zum Beispiel Einfamilienhaus, Garage, Abstellplatz, etc.)

.....
.....

Standort Straße: Geb. Nr. Parzelle Nr.

Ausnutzungsziffer

(Berechnung beilegen) Zone zulässig beansprucht

Beschreibung der Baute

Anzahl Geschosse	Anzahl Wohnungen	Gebäudeheizung	Beheizungsart		
Anzahl Garagen x Zi-Wohnung/en			bestehend	Öl/Tank
Anzahl Abstellplätze x Zi-Wohnung/en			neu	Gas
Fläche Spielplatzm2 x Zi-Wohnung/en			keine	Holz
Fläche Gewerbebautenm2 x Zi-Wohnung/en				Elektrisch
Anschluß an öffentliche Kanalisation	Dach- und Sickerwässer		Wärmepumpe		
<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> Versickerung/Sickerschacht		Erdsonde		
<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> Einleitung in oberirdisches Gewässer		Andere		
<input type="checkbox"/> nicht angeschlossen	<input type="checkbox"/> Einleitung in öffentliche Kanalisation				

Bauart

Umfassungswände	UG:	EG/OG:	Deckenkonstruktion	UG:	EG/OG:
Farbe äußerer Anstrich:			Dacheindeckung und Farbe:		

Baukosten (ohne Land und Umgebungsgestaltung)

Umbauter Raum nach SIA m3 à Fr.	Fr.
------------------------	---------------------	----------

Profile aufgestellt am
------------------------	-------

Bemerkungen/Hinweise

.....
.....

Unterschriften

Datum	Bauherrschaft	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in
.....

MERKPUNKTE

Vorentscheide und Bauanfragen

- Vorentscheidsgesuche sind nur beschwerdefähig, wenn das öffentliche Auflageverfahren durchgeführt wird.
- Bauanfragen sind nicht beschwerdefähig; das Baubewilligungsverfahren bleibt vorbehalten.

Baubewilligungspflicht

- Alle neuen Bauten (auch kleine wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Abstellplätze) und ihre wesentliche Umgestaltung, Erweiterung oder Zweckänderung sowie der Abbruch von Gebäuden bedürfen der Bewilligung durch den Gemeinderat (§ 59 Kant. Baugesetz BauG). Heizungs- und Tankanlagen sind ebenfalls bewilligungspflichtig.
- Bauten, die nicht der Baubewilligungspflicht unterliegen, sind in § 49 der Bauverordnung des Kantons (BVUAV) abschließend aufgelistet.
- Gesuche für Ausnahmbewilligungen sind schriftlich zu begründen.
- Die Grenz- und Gebäudeabstände können durch einen mit dem Baugesuch einzureichenden Dienstbarkeitsvertrag reduziert oder aufgehoben werden (§ 28 BNO). Bei Klein- und Anbauten kann der Grenzabstand mit schriftlicher Zustimmung der betroffenen Nachbarn reduziert oder aufgehoben werden (§ 18 Abs.2 ABauV – BauV Anhang 3).

Das Baugesuch muss enthalten

- Alle Unterlagen sind in der Regel **dreifach** einzureichen, zudem einmal digital als PDF an gemeindeverwaltung@taegerig.ch oder via Stick.
- Situationsplan M 1:500
 - *Grundbuchplanauszug dem aktuellen Stand entsprechend, zu beziehen beim Bezirksgeometer Portmann & Partner in Bremgarten (☎ 056 648 76 01), nicht älter als 1-jährig.*
 - *vermasster Projekteintrag (rot), mit folgenden Angaben: Nordpfeil, Maßstab, Parzellennummer, Bezeichnung Bauvorhaben.*
- Situationsplan M 1:500, mit Anschlüssen für
 - Wasser
 - Elektrizität
 - Kanalisation
 - Bau- und Strassenlinien
- *mit Angaben der Anschlusspunkte*
- Bei notwendiger Einreichung an die Abteilung für Baubewilligungen des kantonalen Baudepartementes (BVA), Zusammenstellung der Unterlagen gemäss separatem Gesuchsformular.
- Sämtliche Baugesuche, die eine kantonale Zustimmung erfordern, sind direkt via eBau unter www.ag.ch digital gemäss detaillierter Benutzungsanleitung einzureichen. Falls die Erfassung im eBau durch die Bauverwaltung erfolgen muss, wird dies dem Gesuchsteller in Rechnung gestellt.

Projektpläne Maßstab 1:100 mit Bezeichnung Bauvorhaben sowie Unterschrift Architekt und Bauherr

- Kellergrundriss mit Kanalisation/Meteorwasserleitung
- Gefälle und Dimension Kanalisation/Meteorwasserleitung
- Schlammsammler / Rinnen / Kontrollschächte / Versickerung Meteorwasser
- Erdgeschossgrundriss mit Umgebungsgestaltung
- Grundrisse aller übrigen Geschosse
- Alle Fassaden mit bestehendem und projektiertem Terrainverlauf bis Parzellengrenzen
- Längs- und/oder Querschnitte

Masse und Koten

- Grenz- und Gebäudeabstände (senkrecht zur Grenze bzw. Fassade gemessen)
- Aussenmasse
- Mauerstärken
- Bodenflächen (BF) und Fensterflächen (FF) mit ihren Massen
- Feuerstellen
- Fassadenpläne (mit Anschlusspartien bei Anbauten) kotieren (alte und neue Terrainhöhen bei Gebäudeecken, Gebäudehöhen, Firsthöhen) und maßgebende Gebäude- und Firsthöhen vermaßen
- Fixpunkt, Ausgangshöhe

Mehrfamilienhäuser (ab 4 Wohnungen)

- Treppenbreiten
- Einteilung und Flächen Kellerabteile/Kellerräume
- Kotierter Umgebungsplan, mit Flächenangaben über
 - Spielplatz
 - Abstellplatz
 - Gartengestaltung

Zusätzliche Unterlagen zum Baugesuch

- Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema
- Kubische Berechnung mit Schema
- Nachweis energetischer Maßnahmen dreifach gemäß separatem Gesuchsformular (spätestens vor Baubeginn)
- Projektgenehmigung Pflichtschutzräume Zivilschutz / Antrag auf Leistung einer Ersatzabgabe (separate Gesuchsformulare)
- Gesuch für Tankanlage im Doppel (separate Gesuchsformulare)
- Parkplatzberechnung
- Anschlussgesuch Wärmepumpe / Erdsonde (separate Gesuchsformulare)
- Lärmschutznachweis bei Luft/Wasser-Wärmepumpen
- Hochwasserschutznachweis AGV
- Meldeformular für Solaranlagen BVU
- Konformitätserklärung zur erdbebengerechten Bauweise

und in speziellen Fällen zusätzlich

- Gesuch um Kantonale Brandschutzbewilligung (separate Gesuchsformulare)
- Angaben gemäß Lärmschutzverordnung (Gutachten)
- Emmissionserklärung gemäß Luftreinhalteverordnung
- Planunterlagen für gewerbliche und industrielle Bauten: AWA, UVP
- *Sofern es für die Behandlung des Bauvorhabens notwendig ist, kann der Gemeinderat weitere Unterlagen verlangen, wie beispielsweise Detailpläne, Modell, Schattendiagramm (Zweistundenschatten an den Wintermittelwerttagen), statische Berechnungen, Bepflanzungsplan usw.*

Bei An-, Um- und Ausbauten sowie bei Revisionsplaneingaben

sind **kolorierte Pläne** erforderlich. Bauteile die

- Bestehen bleiben **schwarz oder grau**
- Abgebrochen werden **gelb**
- Ersetzt bzw. neu erstellt werden **rot**

Das Baugesuch muß die für die Beurteilung notwendigen Angaben, Pläne, Begründungen und Unterlagen enthalten (§ 51 Abs. 1 BauV).

Ohne diese Unterlagen kann das Baugesuch nicht behandelt werden.

Bauprofile

Vor Veröffentlichung des Baugesuches sind Profile aufzustellen (§ 60 Abs. 3 BauG).

Die Bauprofile müssen erkennen lassen, die

- Umriss der projektierten Bauteile
- Firsthöhe
- Höhe der Fassaden (Schnittpunkt mit Dachoberfläche)
- Dachneigung
- Erdgeschosskote
- Terrainveränderungen von mehr als 1 m
- Stützmauern ab einer Höhe von mindestens 1 m

In ausserordentlichen Fällen kann der Gemeinderat für die Profilierung abweichende Anordnungen erlassen oder Erleichterungen gestatten (§ 53 BauV).

Vereinfachtes Verfahren für geringfügige Bauvorhaben

Gesetzliche Grundlagen

Der Gemeinderat kann Bauvorhaben, die weder nachbarliche noch öffentliche Interessen berühren, nach schriftlicher Mitteilung an direkte Anstösser ohne Auflage, Veröffentlichung und Profilierung bewilligen (§ 61 Baugesetz).

Umschreibung der als geringfügig definierten Bauten

1. Fahrnisbauten (wie Gartengeräte-, Treib- und Kinderhäuschen)

- unbewohnter Raum
- Grundrissfläche bis 5 m²
- Seitenlänge bis 3 m
- Gebäudehöhe maximal 2 m
- Firsthöhe maximal 2,5 m

2. Dachflächenfenster

- Beschränkung von 2 Dachflächenfenstern pro Dachseite je Wohneinheit, sofern nicht gleichzeitig eine Zweckänderung der Räumlichkeiten erfolgt.
- Für die Dorfzone gelten zudem die einschränkenden Bestimmungen der Bauordnung.

3. Vordächer

- Dachfläche bis 5 m²
- Das anfallende Meteorwasser des Vordaches ist auf dem eigenen Grundstück versickern zu lassen.

4. Kamine

Aussenkamine unter Beachtung der feuerpolizeilichen Vorschriften.

Das Baugesuch muss enthalten

- Alle Unterlagen sind mit der Unterschrift des Bauherrn **dreifach** sowie einmal digital als PDF an gemeindeverwaltung@taegerig.ch oder via Stick einzureichen.
- Situationsplan Maßstab 1 : 500;
- Vermasster Projekteintrag (rot), evtl. Prospektkopie, mit Angaben der Parzellenummer und der Bezeichnung des Bauvorhabens
- Die schriftliche Zustimmung sämtlicher an die Bauparzelle angrenzender Grundeigentümer

⇒ Falls die unterschriftliche Zustimmung sämtlicher direkter Anstösser nicht vorliegt, muss die öffentliche Baugesuchsaufgabe durchgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

- Bauten ausserhalb der Bauzonen können mit diesem Verfahren nicht bewilligt werden.

Gebühren

Für die Behandlung von geringfügigen Bauvorhaben nach vereinfachtem Verfahren wird gemäss Baugesühnreglement eine Minimalgebühr von CHF 150.00 erhoben, zuzüglich Publikationskosten im Falle einer öffentlichen Auflage sowie der Gebühren für die Bauabnahmen.

Einreichung Baugesuch

Vollständige Baugesuche, welche die Bedingungen eines geringfügigen Bauvorhabens erfüllen, werden nach der Prüfung durch die Gemeindekanzlei oder durch den zuständigen Departementschef direkt zur Genehmigung an die nächste Gemeinderatssitzung vorgelegt.